

Shakespeare, William: 46 (1590)

- 1 Mein Herz und Aug' entbrennen zwiegespalten
- 2 Um deines Anblicks Beute zum Gefecht.
- 3 Das Auge will dein Bild dem Herzen vorenthalten,
- 4 Dem Auge wehrt das Herz dies freigeborne Recht.
- 5 Das Herz gibt vor, du wohnst in ihm, dem Schrein,
- 6 Den kein kristallnes Auge noch gespalten:
- 7 Dagegen sagt der Widersacher, nein,
- 8 Dein schönes Gleichnis sei in
- 9 Ihr Recht zu prüfen wird ein Rat ernannt,
- 10 Gedanken, die dem Herzen untertan:
- 11 Und siehe, deren Richterspruch erkennt
- 12 Zu gleichen Hälften für befugt sie an:
- 13 Daß dein auswendig Teil den Augen bliebe,
- 14 Wenn sich das Herz erfreut der innern Herzensliebe.

(Textopus: 46. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65772>)